

168. Mi Muetter het gseit

1. Mi Muet - ter het gseit, i söll bes - ser hu - se, söll's
Chätz - li ver - chau - fe und sel - ber mu - se. Tral - le -
ri tral - le - ra, he rütsch e bit - ze li bes - ser zue, het sie
gset, tral - le - ri tral - le ra, he rütsch e bitz - li zue.

2. Mi Muetter het gseit, i söll d'Buebe lo go,
do han i verstande, i söll nöcher zue go.
Tralleri ...
3. I Wald bin i gange, ha Würzli usgrabt,
do han i mis Schätzli ob em Muse ertappt.
Tralleri ...
4. Bi der jetzige Zit isch's Muse kei Gspäß,
der Bode isch gfre und d'Löcher si naß.
Tralleri ...
5. Mi Muetter het gseit, i söll nit eso tue,
do han i verstande: gschwind tramp'ne uf d'Schueh.
Tralleri ...

Aus Entfelden, Kanton Aargau/Schweiz

Quelle: Sigmund Grolimund, Volkslieder aus dem Kanton Aargau, Basel 1911, Nr. 267

Worterkklärungen: besser huse = besser hausen, tüchtiger sein; muse = mausen; e bitz(e)li = ein bißchen